

Neues aus den Suso-Gemeinden

29. März 2021

Liebe Mitglieder unserer Gemeinden!

1) Verwandlungen feiern – dem Leben auf der Spur



Das Zeichen von Folter und Spott liegt achtlos am Boden. Die Mächtigen haben gehandelt. Das Leben geht weiter. Anders als gedacht. Frauen rufen am Ostermorgen: *Jesus ist auferstanden!* Andere erfahren es später: *Er ist wahrhaft auferstanden!*

Christen entdecken im Schmetterling ein eindrückliches Symbol für die Osterbotschaft: In der Puppenruhe verwandelt sich die Raupe zum Schmetterling! Diese Lebenskraft Gottes wirkt an uns - mitten im Leben. Frohe und gesegnete Ostern!

Ihr Pastoralteam der Suso-Gemeinden.

2) Informationen zu den Gottesdiensten an Ostern

Nach derzeitigem Stand können **alle Gottesdienste wie geplant präsent** stattfinden. Allerdings konzentrieren wir uns auf die „großen“ Hauptgottesdienste, wie wir von der Politik gebeten wurden. Deshalb haben wir einige kleine Änderungen vorgenommen:

- Die ökumenische Betstunde am Gründonnerstag um 20.00 Uhr in Mähringen findet nun als Videokonferenz statt. Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, 31.03. bei Familie Höß lvjhoess@yahoo.de an. Sie erhalten dann einen Link für die Betstunde.
- Die Karmette am Karfreitag um 18.30 Uhr in St. Maria Suso entfällt
- Der Kindergottesdienst am Ostersonntag in St. Maria Suso entfällt.

Bei tagesaktuellen Entwicklungen und Änderungen halten wir Sie über folgende Wege auf dem Laufenden:

- Aushang an allen 4 Kirchen
- Ab Donnerstag wäre der Anrufbeantworter mit den aktuellen Informationen besprochen
- Auf der Homepage

Die Hygiene- und Schutzkonzepte unserer Kirchen haben sich bewährt. Wir sind weiterhin auf Ihre Unterstützung beim Empfangsdienst angewiesen. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro, wenn Sie diesen Dienst übernehmen können.

Wir hoffen und wünschen uns, dass wir miteinander ein hoffnungsvolles und frohes Osterfest feiern können.

3) Aus aktuellem Anlass:**a) Stellungnahme des Kirchengemeinderates St. Maria Suso**

In und über die katholische Kirche wird augenblicklich aufgrund der Verlautbarung des Vatikans zur Frage einer möglichen Segnung gleichgeschlechtlicher Paare intensiv und kontrovers diskutiert. Wir möchten den gegenwärtigen Entwicklungen nicht teilnahmslos zusehen, sondern zu einem gemeinsamen, offenen Dialog ermutigen. Wir begreifen unsere Kirchengemeinde in ihrer ganzen Vielfalt und Buntheit als Gemeinschaft von Menschen, die als Ebenbilder Gottes die gleiche Würde teilen und sich in gegenseitiger Wertschätzung auf Augenhöhe begegnen sollten. Dies hat Jesus uns vorgelebt und in seinem Handeln gezeigt. Das ist auch Grundlage unseres gemeinsamen kirchlichen Handelns. Wir erklären als Kirchengemeinderat St. Maria Suso, dass das Unterdrücken von Diskussionen und Fragen sowie die Diskriminierung andersdenkender oder andersliebender Menschen dem Selbstverständnis unserer Kirchengemeinde widerspricht.

Auf dieser Basis schließen wir uns auch der persönlichen Stellungnahme der beiden Sprecher sowie der Beisitzerin des Diözesanrates, Herrn Dr. Warmbrunn, Herrn Pfr. Stöffelmaier und Frau Rais-Wehrstein, an. Die Stellungnahme ist über den nachfolgenden Link abrufbar:

<https://raete.drs.de/aktuelles/ansicht/news/detail/News/persoenliche-stellungnahme-zum-nein-aus-rom-26103.html>

b) Plakataktion

Unter dem Schlagwort #LovelsNoSin (dt.: Liebe ist keine Sünde) reagiert der BDKJ Rottenburg-Stuttgart auf das Responsum der Glaubenskongregation vom 15. März.



In den sozialen Netzwerken wird der Spruch vor allem durch Profilbilder verbreitet – Die Menschen zeigen Gesicht.

Auch in unseren Gemeinden können alle, die möchten, Gesicht zeigen und damit ein Statement abgeben gegen Diskriminierung innerhalb unserer Kirche. Deshalb hängen in allen unserer Kirchen Plakate, auf denen Sie ein Foto oder Ihren Namen anbringen können!

Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen setzen und zeigen, wie vielfältig unser Glaube, unsere Liebe und unsere Gemeinden sein können.

4) Und zu guter Letzt: Heinrichs GeSeusel

1. Erst klein, dann groß, erhellt die Nacht, in welcher Jesu ist erwacht. Es wärmt und ist schön anzusehen, doch wird es wieder schnell vergehen

3. Um Ostern blüht ein Baum, dessen Rinde vielseitig einsetzbar ist, beispielsweise in der Medizin oder im Kanubau. Auch sein Pech wurde schon in der Steinzeit als Klebstoff verwendet. Wie heißt er?

Osterrätsel

2. Welches Tier brachte um 1900 noch die Ostereier und wurde zunehmend vom Hasen abgelöst?

- a) Fuchs
- b) Dachs
- c) Uhu

Ihr Pastoralteam der vier Suso-Gemeinden

Lösung: 1. Osterfeuer, 2. Fuchs, 3. Birke